

## Battenfeld, Rennertehausen

**Jettchen Dessauer**, geb. Lindheim<sup>1</sup>

geb. 1808 in Rennertehausen

gest. 29.12.1888

**Vater:**

Salomon Lindheim

**Ehemann:**

Salomon Dessauer, gest. 1865

Im August 1869 befindet sich im Haus der Witwe Dessauer die Schulstube der jüdischen Gemeinde.<sup>2</sup>

Jettchen Dessauer ist auf dem jüdischen Friedhof in Battenfeld bestattet.<sup>3</sup>



<sup>1</sup> alle nicht anders bezeichneten Informationen: 1200 Jahre Battenfeld (1978), S. 118

<sup>2</sup> Quelle: ein Zeitungsbericht, undatiert und ohne Überschrift, in der Sammlung des Battenfelder Heimatforschers Reiner Gasse

<sup>3</sup> Fotos, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hgl/lagis/juf.html>; Angaben ergänzt nach HStAM, Protokolle II Battenberg 9, Mappe 3 (Sterberegister 1862-74).



פ'נ'	איש ישר	אשת חיל
שלמה בר	יעקב מת	ייטל בת
כז' שבט	תרכ"ה לפ"ק	שלמה מתה
ת'נ'צ'ב'ה'		כה' טבת
		תרמ"ט לפ"ק

**Vorderseite:**

*(Deutsche Inschrift:)*

Hier ruhen sanft:  
Salomon Dessauer  
aus Battenfeld  
gest. 22. Februar 1865  
und seine Ehefrau  
Jettchen geb. Lindheim  
gest. 29. December 1888  
Friede ihrer Asche!

**Rückseite:**

*(Übersetzung der hebräischen Inschrift, zweiseitig:)*

Hier ruhen  
ein aufrichtiger Mann,  
Salomon, Sohn des  
Jakob. Er starb  
am 27. Schewat  
[5] 625 n.d.k.Z.

eine tugendhafte Frau,  
Jettl, Tochter des  
Salomon. Sie starb  
am 28. Tewet  
[5] 649 n.d.k.Z.

Ihre Seelen seien eingebunden im Bunde des Lebens.

Für Ehemann Salomon Dessauer gibt es noch einen weiteren Grabstein.